

Medieninformation

Polizeidirektion Chemnitz

Ihre Ansprechpartnerin
Jana Ulbricht

Durchwahl
Telefon +49 371 387 2020

medien.pd-c@
polizei.sachsen.de*

14.02.2025

Medieninformation der Polizeidirektion Chemnitz Nr. 72| 2025

**32-jähriger nach schwerem Raub vorläufig festgenommen -
Ergänzungsmeldung | In Autos eingebrochen | Deutlich zu schnell
auf der Autobahn**

Chemnitz

**32-jähriger nach schwerem Raub vorläufig festgenommen -
Ergänzungsmeldung**

Zeit: 13.02.2025, 00:40 Uhr

Ort: OT Sonnenberg

(552) Die Polizeidirektion Chemnitz berichtete gestern in der Medieninformation Nr. 71, Meldung 544, über einen schweren Raub zum Nachteil eines 32-jährigen Mannes. Der Tatverdächtige hatte dem Geschädigten mittels eines Messers mehrere Stichverletzungen zugefügt und ihm anschließend Bargeld sowie dessen Mobiltelefon entwendet.

Der tatverdächtige, tunesische Staatsangehörige (32) wurde gestern einem Ermittlungsrichter am Amtsgericht Chemnitz vorgeführt, welcher Haftbefehl gegen ihn erließ. Der Tatverdächtige befindet sich inzwischen in einer Justizvollzugsanstalt. (mou)

Hausanschrift:
Polizeidirektion Chemnitz
Hartmannstraße 24
09113 Chemnitz

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdc.htm>

Mountainbike gestohlen

Zeit: 13.02.2025, 13:00 Uhr bis 15:45 Uhr

Ort: OT Kappel

(553) Am Donnerstagnachmittag hebelten Unbekannte die Hauseingangstür eines Mehrfamilienhauses in der Neefestraße auf. Anschließend drangen sie

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

gewaltsam in einen dort befindlichen Fahrradkeller ein und entwendeten ein schwarzfarbendes Mountainbike der Marke Orbea. Der Stehlschaden beziffert sich auf rund 6.000 Euro. Der einbruchsbedingte Sachschaden wird auf etwa 300 Euro geschätzt. (mou)

Einbruch in Keller

Zeit: 12.02.2025, 14:00 Uhr bis 13.02.2025, 12:00 Uhr

Ort: OT Altchemnitz

(554) In den zurückliegenden Tagen verschafften sich Unbekannte widerrechtlichen Zutritt in den Kellerbereich eines Mehrfamilienhauses in der Altchemnitzer Straße. In der Folge brachen die Täter ein Kellerabteil auf und stahlen zwei Fahrräder. Der Stehlschaden des dunkelgrünen Zweirades (Marke: Scott) sowie des hellgrünen Mountainbikes

(Marke: unbekannt) beläuft sich insgesamt auf rund 1.000 Euro. Der entstandene Sachschaden fiel mit einem niedrigen zweistelligen Betrag hingegen eher gering aus. (mou)

Entgegenkommende kollidierten

Zeit: 13.02.2025, 15:10 Uhr

Ort: OT Kleinolbersdorf-Altenhain

(555) Am Donnerstagnachmittag befuhr der 59-jährige Fahrer eines Mercedes-Transporters den Eubaer Weg in Richtung Ferdinandstraße. In einer Kurve kam ein Pkw Seat (Fahrer: 46) entgegen. Auf der winterglatten Fahrbahn verloren offenbar in der Folge beide Fahrer die Kontrolle über ihre Fahrzeuge, woraufhin es zu einem Frontalzusammenstoß kam. Bei dem Unfall wurden der Mercedes-Fahrer sowie dessen Beifahrer (42) und der Seat-Fahrer leicht verletzt. Es entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 30.000 Euro. (mg)

Von Fahrbahn abgekommen und schwer verletzt

Zeit: 13.02.2025, 22:10 Uhr

Ort: OT Schloßchemnitz

(556) Die Schloßteichstraße aus Richtung Müllerstraße befuhr Donnerstagnacht der

36-jährige Fahrer eines Pkw Daihatsu. In einer leichten Linkskurve kam der Kleinwagen offenbar aufgrund winterglatter Fahrbahn nach rechts von der Straße ab und kollidierte mit einem Laternenmast. Nach dem derzeitigen Kenntnisstand zog sich der 36-Jährige dabei schwere Verletzungen zu. An dem Fahrzeug entstand ein Sachschaden von etwa

1.000 Euro. Der unfallbedingte Schaden am Laternenmast ist derzeit noch nicht bekannt. (mg)

Nach Unfall geflüchtet

Zeit: 13.02.2025, 16:15 Uhr

Ort: OT Gablenz

(557) In der Kantstraße stieß Donnerstagnachmittag ein Pkw gegen einen geparkten

VW-Transporter und fuhr weiter. Allerdings war dabei das Kennzeichen des Verursacherfahrzeugs abgefallen und am Unfallort zurückgeblieben. Im Rahmen der Unfallaufnahme konnte somit das mutmaßlich beteiligte Verursacherfahrzeug (Pkw Audi) samt mutmaßlicher Fahrerin (44) sogleich ermittelt werden. Die Frau stand unter Alkoholeinfluss. Ein Atemalkoholtest ergab einen Wert von 1,92 Promille. Inwiefern sie auch zum Unfallzeitpunkt alkoholisiert war, wird nun die Blutuntersuchung zeigen. Gegen die Deutsche wird wegen Gefährdung des Straßenverkehrs sowie unerlaubten Entferns vom Unfallort ermittelt. Ihr Führerschein wurde sichergestellt. Der bei dem Unfall entstandene Sachschaden wurde mit insgesamt etwa 5.000 Euro beziffert. (ds)

Landkreis Mittelsachsen

In Autos eingebrochen

Zeit: 12.02.2025, 15:30 Uhr bis 13.02.2025, 17:00 Uhr

Ort: Döbeln

(558) In der Weststraße haben Unbekannte eine Seitenscheibe eines abgestellten Pkw Renault eingeschlagen. In der Folge entwendeten die Täter aus dem Innenraum eine Tasche mit persönlichen Dokumenten. Es entstand ein geschätzter Stehl- und Sachschaden von etwa 500 Euro.

Mit dem gleichen Modus Operandi gingen Unbekannte in der Terrassenstraße vor. Dort wurde aus einem in einer Tiefgarage eines Mehrfamilienhauses abgestellten Pkw Opel ein Rucksack erbeutet. In diesem befanden sich u.a. Schlittschuhe. Es entstand ein Stehlschaden von etwas mehr als 300 Euro. Der Sachschaden beziffert sich auf

ca. 1.000 Euro.

In beiden Fällen hat die Polizei die Ermittlungen wegen des besonders schweren Falls des Diebstahls aufgenommen und prüft auch Zusammenhänge zwischen den Einbrüchen. (mg)

Zigarettenautomat erheblich beschädigt - Zeugengesuch

Zeit: 14.02.2025, 01:30 Uhr polizeibekannt

Ort: Großweitzschen, OT Mockritz

(559) Unbekannte haben in der vergangenen Nacht offenbar mittels Pyrotechnik einen Zigarettenautomaten in der Leisniger Straße gesprengt. Der Automat, der dennoch verschlossen blieb, wurde erheblich beschädigt. Es entstand ein Sachschaden von schätzungsweise 5.000 Euro.

Ein Zeuge hatte die Polizei informiert, nachdem er einen lauten Knall gehört hatte. Als er dem Ursprung nachging, sah er zwei Personen, die an dem Automaten hantierten und schrie sie an. Daraufhin flüchtete das augenscheinlich jugendliche Duo in Richtung Ortsmitte.

Der Zeuge beschreibt beide als schwächling und dunkel gekleidet. Zudem trugen sie Mützen.

Die Polizei hat die Ermittlungen wegen Herbeiführens einer Sprengstoffexplosion aufgenommen und prüft Zusammenhänge zu einem ähnlichen Delikt vom zurückliegenden Mittwoch in Hochweitzschen (siehe Medieninformation Nr. 70, Meldung 535, vom 12. Februar 2025).

Weitere Zeugen, insbesondere Anwohner, die Beobachtungen im Zusammenhang mit der Tat in der Leisniger Straße gemacht haben oder Angaben zur Identität der Täter machen können, werden gebeten, sich mit Hinweisen unter der Telefonnummer 03431 659-0 im Polizeirevier Döbeln zu melden. (mg)

Zwei Autofahrerinnen bei Unfall verletzt

Zeit: 13.02.2025, 16:00 Uhr

Ort: Hartha, OT Nauhain

(560) Aus Richtung Nauhain in Richtung B 175 war eine Mitsubishi-Fahrerin (36) auf der

K 7541 unterwegs. Bei winterlichen Straßenverhältnissen verlor sie etwa 100 Meter nach dem Ortsausgang Nauhain offenbar die Kontrolle über ihren Pkw und kollidierte mit dem entgegenkommenden Pkw BMW (Fahrerin: 30). Beide Autofahrerinnen erlitten leichte Verletzungen. Die Fahrzeuge wurden abgeschleppt. Rund 13.000 Euro Sachschaden entstand insgesamt bei dem Unfall. (ds)

Aufgefahren und mit Gegenverkehr zusammengestoßen

Zeit: 13.02.2025, 17:30 Uhr

Ort: Mittweida

(561) Drei Verletzte und drei beschädigte Fahrzeuge sind die Bilanz eines Unfalls am Donnerstag in der Burgstädter Straße (S 200).

Aus Richtung Altmittweida kommend in Richtung Weberstraße fuhr ein 34-Jähriger mit einem Pkw Audi, als an der Einmündung Heinrich-Heine-Straße ein vorausfahrender Pkw VW (Fahrer: 30) verkehrsbedingt anhielt. Bei winterlichen Straßenverhältnissen fuhr der Audi auf den VW und kam in der weiteren Folge nach links auf die Gegenseite. Dort stieß der Audi noch mit einem entgegenkommenden Pkw Skoda (Fahrerin: 40) zusammen.

Die Skoda-Fahrerin, ihre Beifahrerin (39) als auch der Audi-Fahrer verletzten sich nach bisherigen Erkenntnissen leicht. Deren beide Fahrzeuge waren nicht mehr fahrbereit und wurden abgeschleppt. Der Gesamtsachschaden summiert sich auf etwa

14.000 Euro. (ds)

Erheblicher Sachschaden und vier Verletzte bei Unfall - Zeugenaufruf

Zeit: 13.02.2025, 16:50 Uhr

Ort: Frankenberg, Bundesautobahn 4, Dresden - Chemnitz

(562) Bei einem Unfall auf der BAB 4 am Donnerstagnachmittag waren fünf Fahrzeuge involviert. Im Ergebnis sind gegenwärtig vier Verletzte und rund 100.000 Euro Gesamtsachschaden zu verzeichnen.

Nach bisherigen Erkenntnissen war ein Pkw Opel im linken von drei Fahrstreifen unterwegs und geriet etwa zwei Kilometer vor der Anschlussstelle Frankenberg ins Schlingern. Aufgrund dessen wechselte ein hinter ihm fahrender Audi A4 (Fahrer: 23) vom linken in den mittleren Fahrstreifen. Bei dem Ausweichmanöver verlor der

23-Jährige offenbar die Kontrolle, geriet ins Schleudern, kam mit seinem Pkw nach links ab und kollidierte mit der mittleren Schutzplanke. Gleichzeitig musste im mittleren Fahrstreifen ein Audi A6 (Fahrer: 64) ausweichen. Dieser kam auf dem linken Fahrstreifen zum Stehen, woraufhin ein nachfolgender Pkw Mercedes (Fahrer: 76) auf den Audi A6 fuhr. Der Mercedes schleuderte noch nach rechts und kollidierte mit der rechten Schutzplanke. In der Folge stieß ein Pkw BMW (Fahrer: 24) mit dem Mercedes zusammen.

Nach ersten Erkenntnissen leicht verletzt ins Krankenhaus gebracht wurden der Mercedes-Fahrer und eine Insassin sowie der A6-Fahrer und eine Insassin (79).

Der bislang unbekannte Opel-Fahrer setzte seine Fahrt fort, ohne anzuhalten. Es könnte sich ersten Angaben zufolge um einen silberfarbenen Pkw handeln, vermutlich des Modells Astra und mit Meißner Kennzeichen (MEI - ...).

Die Chemnitzer Verkehrspolizeiinspektion hat die Ermittlungen aufgenommen und sucht noch Zeugen. Wer weitere Angaben zu dem bislang unbekannten Pkw machen kann, wird gebeten, sich unter Telefon 0371 8740-0 zu melden. (ds)

Überschlagen

Zeit: 13.02.2025, 15:25 Uhr

Ort: Striegistal, Bundesautobahn 4, Dresden - Chemnitz

(563) Im linken von drei Fahrstreifen befuhr ein 60-Jähriger mit einem Mercedes-Kleintransporter die BAB 4. Das Fahrzeug geriet ins Schleudern und kam etwa zwei Kilometer nach der Anschlussstelle Berbersdorf nach rechts von der Fahrbahn ab und überschlug sich. Der Fahrer wurde nach bisherigen Erkenntnissen leicht verletzt ins Krankenhaus gebracht. Für die Abschleppung des Fahrzeugs musste der rechte Fahrstreifen vorübergehend gesperrt werden. Der Sachschaden beläuft sich auf mindestens 30.000 Euro. (ds)

Ins Schleudern geraten

Zeit: 13.02.2025, 14:00 Uhr

Ort: Mühlau, Bundesautobahn 72, Chemnitz - Leipzig

(564) Auf Höhe des Autobahnparkplatzes »Mühlbachtal« kam am Donnerstag ein Mercedes-Transporter bei winterlichen Straßenverhältnissen ins Schleudern. Das Fahrzeug stieß gegen die rechte Schutzplanke der BAB 72, überschlug sich und kam letztendlich auf der Schutzplanke zum Stillstand. Rettungskräfte brachten den nach ersten Erkenntnissen leicht verletzten Fahrer (25) ins Krankenhaus. Der Mercedes musste abgeschleppt werden. Für die Bergungsarbeiten musste die Autobahn vorübergehend gesperrt werden. Der Sachschaden beläuft sich insgesamt auf etwa 25.000 Euro. Bei der Unfallaufnahme stellten die Polizisten fest, dass die Hinterreifen des Transporters unzureichendes Profil aufwiesen. (ds)

Mit Leitplanken kollidiert

Zeit: 13.02.2025, 13:10 Uhr

Ort: Hartmannsdorf, Bundesautobahn 72, Chemnitz - Leipzig

(565) Zwischen den Anschlussstellen Röhrsdorf und Hartmannsdorf verlor am Donnerstag der Fahrer (46) eines Pkw Mercedes bei winterlichen Straßenverhältnissen offenbar die Kontrolle über sein Fahrzeug. Der Pkw kam nach links ab und kollidierte mit der Schutzplanke. In der Folge schleuderte er nach rechts, kollidierte mit einem Leitpfosten und kam neben der Fahrbahn zum Stehen. Der nach bisherigen Erkenntnissen leicht verletzte Fahrer wurde ins Krankenhaus gebracht. Mit rund 15.000 Euro wird der bei dem Unfall entstandene Sachschaden beziffert. (ds)

Erzgebirgskreis

Mountainbike aus Keller gestohlen

Zeit: 13.02.2025, 15:05 Uhr polizeibekannt

Ort: Aue-Bad Schlema, OT Aue

(566) In der jüngsten Vergangenheit haben sich Unbekannte Zutritt in den Kellerbereich eines Mehrfamilienhauses verschafft und sind in eine Kellerparzelle eingebrochen. Anschließend entwendeten die Einbrecher aus dem Raum ein Mountainbike des Herstellers Giant. Der Wert des schwarzen Zweirades wurde auf etwa 2.300 Euro beziffert. Angaben zum Sachschaden sind derzeit noch nicht bekannt. Die Polizei hat die Ermittlungen zum Diebstahl im besonders schweren Fall aufgenommen. (mg)

Im Graben gelandet

Zeit: 13.02.2025, 14:15 Uhr

Ort: Breitenbrunn, OT Erlabrunn

(567) Auf der Schwarzenberger Straße (S 272) zwischen Breitenbrunn und Antonsthal kam ein Pkw Opel in einer Rechtskurve bei winterlichen Straßenverhältnissen ins Schleudern. Der Opel touchierte im weiteren Verlauf die linksseitige Leitplanke und landete im Antonsthaler Papierfabrikgraben. Die Autofahrerin (81) erlitt leichte Verletzungen und musste im Krankenhaus behandelt werden. Das Auto wurde mit einem Abschleppdienst geborgen. Auf insgesamt etwa 8.000 Euro beläuft sich der Sachschaden. (ds)

Kollision mit Gegenverkehr

Zeit: 13.02.2025, 19:00 Uhr

Ort: Lauter-Bernsbach, OT Lauter

(568) Auf der B 101, kurz nach dem Ortsausgang Neuwelt in Richtung Lauter, kam ein Renault-Transporter (Fahrer: 40) offenbar in den Gegenverkehr und kollidierte mit einem entgegenkommenden Pkw BMW (Fahrer: 34). Der 34-jährige verletzte sich bei dem Unfall leicht und wurde im Krankenhaus behandelt. Der Renault-Fahrer blieb unverletzt, stand aber offenbar unter Alkoholeinfluss. Ein Atemalkoholtest mit ihm ergab einen Wert von

1,48 Promille. Für den Deutschen folgte eine Blutentnahme zur Beweismittelsicherung. Seinen Führerschein behielten die Polizisten ein. Ermittelt wird nun u.a. wegen Gefährdung des Straßenverkehrs.

Beide Fahrzeuge wurden abgeschleppt. Der Sachschaden beläuft sich insgesamt auf etwa 20.000 Euro. Für knapp eine Stunde war die Bundesstraße gesperrt. (ds)

Mazda entwendet

Zeit: 13.02.2025, 20:00 Uhr bis 14.02.2025, 07:30 Uhr

Ort: Geyer

(569) In der Zeit zwischen Donnerstagabend bis heute Morgen entwendeten Unbekannte einen in der Ehrenfriedersdorfer Straße abgestellten Mazda CX 5. Der Zeitwert des im Jahr 2017 erstmals zugelassenen Fahrzeuges wird auf etwa 20.000 Euro geschätzt. Die Soko Kfz des Landeskriminalamtes Sachsen übernimmt die weiteren Ermittlungen wegen Diebstahls im besonders schweren Fall. (mou)

Fußgängerin von Auto erfasst

Zeit: 13.02.2025, 16:50 Uhr

Ort: Oelsnitz/Erzgeb.

(570) Beim Überqueren der Straße ist gestern eine Fußgängerin von einem Auto erfasst und schwer verletzt worden.

Ein 90-Jähriger war mit einem Pkw Honda in der Bahnhofstraße aus Richtung Lutherstraße in Richtung Bachgasse unterwegs. An der Kreuzung Meinerstraße/August-Bebel-Straße betrat die Fußgängerin die Straße und

wurde vom Pkw erfasst. Die 58-Jährige wurde schwer verletzt. Der Rettungsdienst brachte sie ins Krankenhaus. Der Sachschaden wurde mit ca. 4.000 Euro beziffert. (ds)

Landkreis Meißen

Deutlich zu schnell auf der Autobahn

Zeit: 12.02.2025, 14:00 Uhr bis 17:30 Uhr

Ort: Nossen, Bundesautobahn 4

(571) Mit bis zu 178 km/h waren am Mittwochnachmittag Fahrzeugführer auf der Bundesautobahn 4 unterwegs. Bei erlaubten 100 km/h blieb das nicht unbemerkt, denn Polizisten der Chemnitzer Verkehrspolizeiinspektion führten stationäre Geschwindigkeitskontrollen durch. Es drohen nun für einige Bußgelder bis zu 700 Euro sowie Punkte in Flensburg als auch Fahrverbote.

Nahe dem Dreieck Nossen überwachten die Einsatzkräfte die erlaubte Geschwindigkeit von 100 km/h in beide Fahrtrichtungen.

In Richtung Dresden passierten 1.230 Fahrzeuge die Kontrollstelle. Von diesen fuhren 186 zu schnell. In 89 Fällen bleibt es bei einem Verwarngeld. Für 97 Verkehrsteilnehmende droht ein Bußgeld. Spitzenreiter im negativen Sinne war ein Pkw, der mit 178 km/h über die Autobahn düste.

Ebenfalls insgesamt 186 Geschwindigkeitsüberschreitungen sind in der Gegenrichtung festgestellt worden. In Richtung Chemnitz waren 2.090 Fahrzeuge gemessen worden. Auf 117 Verkehrsteilnehmende kommt ein Bußgeld zu, auf 69 ein Verwarngeld. Mit

177 km/h ist in diese Richtung der schnellste Pkw unterwegs gewesen.

Des Weiteren droht aufgrund erheblicher Geschwindigkeitsüberschreitungen in insgesamt

13 Fällen ein Fahrverbot für die Betroffenen. (ds)